Musi-Post

kverein t_chach

1 8 5 1

Ostermontag, 13.04.20 | Nr. 3

1. Pottschacher Musikverein

MV-Rückblick 2019

Ruam-Kirtag
5.-6. Sept. 2020

Dankeschön an unsere Kapellmeisterin Mag. Monika Kampichler-Moser

Monika war von 2007–2009 Kapellmeister Stv. und ab 2010 bis 2019 Kapellmeisterin. Sie erhielt 2018 für 9x „Ausgezeichneten Erfolg“ beim Wertungsspiel mit dem 1. Pottschacher Musikverein die Dirigentennadel in Gold. Auch mit ihrem Klarinettenquartett Mocatheca ist sie erfolgreich unterwegs. Nebenbei substituiert sie noch bei vielen Orchestern wie dem Bühnenorchester der Staatsoper Wien, dem Tonkünstler Orchester NÖ oder dem RSO Wien. Seit 2018 unterrichtet sie, zu unserer großen Freude, neben Gänserndorf auch in der Regionalmusikschule Ternitz.
Seit 2019 spielt Monika neben Klarinette, Saxophon und Flöte auch Trompete, womit sie bereits den Musikverein beim Weisenblasen auf der Steyersberger Schweig erfolgreich vertrat.
Als Kapellmeisterin Stv. hat Monika mit unserer neuen Kapellmeisterin Anna-Maria ein sehr schönes und interessantes „Osterkonzert“ vorbereitet.

Monika ist nicht nur eine sehr gute Dirigentin, sondern motiviert unsere Nachwuchsbläser mit ihrer lieben Art so sehr, dass die Kinder nur mehr musizieren wollen. Auch unsere Musikproben führt sie mit einer disziplinierten Lockerheit, dass man Freude daran hat, mit ihren Tipps und Tricks noch schöner zu spielen. Monika hat die große Gabe, sich und den Musikverein auf jede einzelne Ausrückung wie Marschmusik, Musikfest oder Konzerte musikalisch und programmäßig bestens einzustellen.

Liebe Monika, da du heuer den Dirigentenstab an Anna-Maria übergeben hast, wollen wir uns für deine erfolgreiche Arbeit und den Einsatz, den du für den Musikverein aufgebracht hast und noch weiterhin aufbringen wirst, bedanken.
Wir wünschen dir und Christoph alles Gute für die Zukunft und mit uns noch viele weitere schöne und vor allem lustige Jahre. *(Karl Ungerböck)*

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ (Friedrich Nietzsche)

Ich möchte an dieser Stelle auch DANKE sagen: An alle meine Musikerinnen und Musiker des 1. Pottschacher Musikvereins, die mich 12 Jahre lang als Kapellmeisterin unterstützt und begleitet haben. Wir haben zahlreiche schöne musikalische Momente erlebt und ich bin stolz, einem solchen Verein anzugehören, der zusammenhält und uns alle verbindet.

Ich möchte aber auch meiner nachfolgenden Kapellmeisterin Anna-Maria danken, dass sie seit Jänner 2020 meine Arbeit übernommen hat. Die Zusammenarbeit mit ihr funktioniert perfekt und macht Spaß. Unser Osterkonzert, das auch gleichzeitig Annas Antrittskonzert sein sollte, müssen wir leider auf nächstes Jahr verschieben, aber wir freuen uns deshalb umso mehr, euch alle bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Bis dahin alles Gute und bleibt gesund!
Monika Kampichler-Moser

Blech LAUT
Christian Tauchner
Ihr Partner ab dem ersten Ton!

Ehrungen 2020

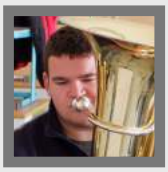
Mit diesem Artikel möchten wir Ihnen langjährige Musikerinnen und Musiker vorstellen, ihnen für ihre Verdienste beim Musikverein recht herzlich danken und folgende Ehrungen zuteil werden lassen.

(Karl Ungerböck)

10 Jahre 1. Pottschacher Musikverein

Christoph Januskovecz spielt Posaune und hat die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Er spielt auch bei der Bauernkapelle, dem Quartett und der Begräbnismusik mit. Er ist seit 2017 unser 2. Kassier. Weiters spielt er bei der Erik Schuster Big-Band. Er studiert Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, ist Naturliebhaber und ein begeisterter Bergsportler.

Alexandra Kirnbauer spielt Flöte und hat die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Neben dem Musizieren ist Alexandra beim Musikball, Adventzauber, Ruamkirtag, Musizeitung usw. sehr aktiv. Sie ist Buchhalterin und wird am 12. September Dominik das Ja-Wort geben.



Michael Wernhart spielt B-Tuba und hat das Leistungsabzeichen in Bronze. Zusätzlich spielt er bei der Standerlpartie, dem Quartett und der Begräbnismusik mit. Michael ist seit 2018 beim Musikverein als Archivar für unsere Instrumente zuständig. Beruflich ist er bei der Straßenmeisterei und war wesentlich bei der vorjährigen Musikheimparkplatzgestaltung beteiligt.

15 Jahre 1. Pottschacher Musikverein

Denise Schmidt, BSc spielt Klarinette und Saxophon, sie hat die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. 2 Jahre lang war sie Jugendreferentin Stv. und hatte in dieser Zeit die musikalische Leitung unserer „Rockigen Ruam“. Sie ist selbstständige Physiotherapeutin, wohnt in Eggendorf und kommt trotzdem sehr fleißig zu unseren Ausrückungen.

20 Jahre 1. Pottschacher Musikverein

Manfred Mareda ist unser zuverlässiger Kassier, wenn wir durch unsere Straßen spielend marschieren. Mit seinem charmanten Schmäh wird er sehr gerne erwartet, und dies ist sehr wichtig für unsere Einnahmen. Hobbys neben dem MV sind sein Garten, Autobasteln und sehr schöne Autos Fahren.

Andrea Stix spielt Flügelhorn und hat die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Sie ist das Maskottchen des Flügelhornregisters und passt als Dipl. Krankenschwester auf uns auf. Sie spielt gerne Fußball und hat natürlich damit für unseren Musikverein schon etliche Spiele gewonnen.

Mag. Sandra Teynor spielt Klarinette, Saxophon und hat die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Sie ist seit 2010 beim Musikverein als Archivar zuständig für unsere Uniformen. Neben ihrer Lehrertätigkeit im Gymnasium Sachsenbrunn und dem Musikverein ist Sport ihr 2. Hobby, das sie gemeinsam mit ihrer Tochter Lara sehr erfolgreich ausübt.

30 Jahre 1. Pottschacher Musikverein

Martin Hochreiter spielte zuvor 15 Jahre beim MV Hirschwang Klarinette und jetzt 30 Jahre beim MV Pottschach Schlagzeug. Er ist auch seit 20 Jahren unser Stabführer. Unter seiner Führung konnten wir bei den Marschmusikbewertungen bereits mehr als 18 Auszeichnungen in Stufe D erreichen. Er hatte 290 freiwillige Arbeitsstunden beim Musikheimbau und bei dessen Renovierungen bzw. Erweiterungen war er immer fleißig dabei. Weiters ist er auch für unsere Getränke bei der Probe verantwortlich.

35 Jahre 1. Pottschacher Musikverein

Wolfgang Moshammer spielt 1. Flügelhorn. Er hat das LAZ in Bronze und war 11 Jahre Archivar. Er spielt weiters bei der Bauernkapelle, dem Quartett, der Standerlpartie und der Begräbnismusik. Als Maurer baute er mit seinen 300 freiwilligen Arbeitsstunden unser Musikheim, und als Bediensteter bei der Straßenmeisterei war er bei unserer Musikheimparkplatzerweiterung sehr wesentlich beteiligt. Er ist ein super Kollege und außerdem mein einziger Schüler, der noch im MV spielt. Da er noch nie offiziell beim Musikverein aufgenommen wurde, wollen wir das hiermit heuer nachholen.

Unsere ersten Jahre beim Musikverein

Hier sind Lara und Sofie - wir sind zwei beste Freundinnen, die beschlossen haben, dem Musikverein beizutreten.
Begonnen hat alles im Jahre 2018, als wir beim Osterkonzert aufgenommen wurden, davor haben wir aber noch Uniformen bekommen und durften in den Proben schon mitspielen. Durch die netten anderen Musikanten haben wir uns sehr schnell wohlgefühlt und Freundschaften geschlossen.
Nach dem Osterkonzert kam sofort das nächste tolle Erlebnis. Wir durften das erste Mal mit Maispielen gehen, aber nicht als Trommelhund, sondern in Uniform und mit Instrument. Wir können uns noch genau erinnern, als wir fragende Blicke austauschten, weil keiner von uns beiden wusste, in welcher Zeile wir gerade waren und die Märsche waren zu Beginn auch unlesbar.
Da fast jedes zweite Haus eine Verpflegung für uns hatte, war es lustig, auch wenn wir teilweise bis zu 8 Stunden unterwegs waren.
Und dann kam unser erster Musikausflug nach Zipf zur Brauerei, wo ein großes Musikfest mit anschließendem Frühschoppen stattfand.
Wir fuhren, nicht wissend was auf uns zukommt, mit. Als wir ankamen, holten sich die ersten sofort ein Bier, wir zwei liefen sofort zum Zuckerwattestand. Danach ging es für uns auch direkt ins Hotel. Am nächsten Tag spielten wir dann den Frühschoppen in einem riesigen Festzelt. Danach wurde nochmal der Süßigkeitenvorrat für die Heimfahrt aufgetankt und dann ging es nach einer lustigen Zeit auch schon wieder auf die Heimreise

Der probenlose Sommer ging zum Glück schnell vorbei und dann kam das Groß-Ereignis: der Ruamkirtag. Es begann alles mit dem spektakulären Ruamholen am Freitagnachmittag. Weiter ging es mit den Aufbauarbeiten am Samstagvormittag.
Das Spektakel ging los, als wir uns alle am Samstag um 16:00 Uhr in der Schank im Musikheim trafen, um die Aufgaben des Kellnerns zu besprechen. Bis spät in die Nacht haben wir fleißig gekellnert. Ein Höhepunkt war der Ruam-Grand-Prix. Als wir dann nach Hause kamen, zählten wir nochmal das Geld, um zu sehen, wie viel Trinkgeld wir bekommen haben. Dann hieß es schnell ins Bett, denn am nächsten Morgen ging es sofort mit Aufräumen vor der Messe weiter.
Als die Messe dann war, hatten wir nochmals eine kleine Verschnaufpause und danach hieß es: Laufen, laufen, laufen. Es war wie jedes Jahr ein wunderschöner, verregneter Ruamkirtag.
Bis in die Adventzeit probten wir dann für das Adventkonzert in der Kirche. Die Stücke waren teilweise noch sehr schwer für uns, aber dank Monika, unserer Musiklehrerin, war das alles zu schaffen. Dann war der besagte Tag und das Adventkonzert mit anschließendem Adventzauber beim Musikheim fand statt. Es war echt kalt in der Kirche, aber als wir zu spielen begannen, hat alles wieder gepasst und es war toll, die Kirche auch mal mit Musikvereinsklängen zu füllen. Später beim Adventzauber spielten wir noch ein paar Stücke in Kleingruppen. Nach den Weihnachtsferien begannen auch schon wieder die Proben für das nächste Osterkonzert.
So gingen unsere ersten Jahre beim Musikverein schnell vorbei.

(Lara Teynor, Sofie Friessenbichler)

Neuaufnahmen

Wie jedes Jahr freut es uns, die diesjährigen Neuaufnahmen vorzustellen.
Die Musikvereinsjugend wächst und auch in diesem Jahr hätten wir bei unserem Osterkonzert 3 Jungmusiker offiziell aufgenommen, wo der Obmann von den Jugendlichen erzählt und unsere Kapellmeisterin ihnen die Kappe aufsetzt.

(Anja Reiterer)

Victoria Gaulhofer
lebt in Buchbach, spielt Querflöte, hat sich gut in ihrem Register eingelebt und ist immer fleißig bei unseren Proben. Sie hat auch schon das Bronzene LAZ. Seit September 2019 lernt sie zusätzlich noch Tenorhorn, was dem Register eine große Freude bereitet. Durch ihr zielstrebiges Üben, hätte sie sogar schon das Bronzene LAZ gemacht, was nun leider verschoben werden muss.

Marius Hofer
lebt in Pottschach und spielt seit vier Jahren Klarinette, welche er bei unserer stellvertretenden Kapellmeisterin Monika Kampichler-Moser lernt. Auch Marius probt als Jüngster schon fleißig bei seinem Register mit und kommt regelmäßig zu den Proben, an welchen er viel Freude hat. Er hat bereits das Bronzene LAZ und sich schon gut in den Musikverein eingelebt.

Minna Weninger
kommt aus Pottschach und lernt bei unserem Leopold Eibl jun. Querflöte. So wie zwei ihrer älteren Brüder, spielt Minna schon fleißig in unseren Proben mit und unterstützt, gemeinsam mit Victoria, ihr Register. Auch Minna hat schon das Bronzene LAZ und sich gut in den Musikverein eingelebt.
Neben dem MV sind ihre Hobbys Schauspiel und Singen auch von der Musik beherrscht.

Osterkonzert 2019

Das Osterkonzert 2019 stand unter dem Motto „Gipfelstürmer".
„Neuaufnahmen": *Philipp Grill, Manuel Maric, Laurin Weninger*
Ehrungen:
20 Jahre: Monika Kampichler-Moser, Nicole Schmidt-Krnjak, Lisa Garlik
25 Jahre: Werner Neuhold
45 Jahre: Johann Kampichler, Josef Pichler
50 Jahre: Karl Ungerböck
60 Jahre: Walter Wallner

Im Musi-Post -Interview: Mitzi Lang

Mitzi ist unsere Putzfee im Musikheim.

Lieblings-Putz-Geräte: Besen, Bodenwischer, Putzfetzen

Musi-Post: *Beschreibe deine wöchentliche Aufgabe im Musikheim.*
Mitzi: Meistens Montags. Die Zeit/Dauer wird dadurch bestimmt, wie es ausschaut. Staubwischen, Klosettputzen, Zusammenkehren, Aufwischen. Lieblings-Putzgerät in diesem Zusammenhang ist der Geschirrspüler.

Ärgerst du dich manchmal über den Musikverein?
Normal nicht - außer es ist 2 Wochen lang keine Probe. Dann hab' ich keine Arbeit.

Was ist das Lustigste, das dir beim Zusammenräumen passiert ist? Erzähle uns die komischste Geschichte.
Peter (Anm. der Redaktion: Mitzis Mann) hatte Probe im Musikheim, fuhr dann nach Hause und hat mich vergessen und eingesperrt.

Gibt es peinliche Gegenstände, die dir nach diversen Musikvereinsfeiern/Musikheimpartys untergekommen sind? Wenn ja, welche? Sind diese bestimmten Personen (die es nie zugeben würden) zuordenbar?
Peinliche Gegenstände gab es keine. - Jedoch des Öfteren Utensilienüberreste von Hausi Petz.

Da dieses Thema ja öfters Mal besprochen wird und wir die Fragen nicht eindeutig beantworten können, stellen wir sie nun einem Profi in Sachen Reinigung: Welches WC ist schlimmer/dreckiger, Damen oder Herren?
Leicht zum Erklären! Reinigung des
Männer-WCs: mit Abedanzug
Damen-WCs: mit Taucheranzug

Wie anstrengend ist es allgemein nach Musikvereinsfeiern/Musikheimpartys,das Musikheim zu putzen? (anstrengender als sonst oder z.B.: anstrengender als nach dem Ruam-Kirtag?)
Sehr anstrengend ist es nach dem Ruam-Kirtag. Nach Musikvereinsfeiern geht es... Musikheimpartys werden immer sehr gut selbst aufgeräumt.

Apropos Ruam-Kirtag: Du bist ja nicht nur eine große Hilfe im Musikheim-Sauber-Halten, sondern auch die 1. Schnitzelköchin des 1. Pottschacher Musikvereins und unterstützt uns immer wieder in der Küche. Was ist denn nun anstrengender für dich? Das Putzen oder die Arbeit in der Küche?
Das Putzen, denn die Arbeit in der Küche wird unterstützt von lustigen Kollegen und viel Gequassel.

Wir haben ja nicht alle das Glück in der Küche arbeiten zu dürfen und somit auch nicht den Einblick in diese Runde. Erzähl und doch einmal, wie so das Klima und die Abläufe in der Küche sind.
Was heißt hier Glück, in der Küche arbeiten zu dürfen?? Küche ist die reinste Strafkompanie. Das Klima ist sehr turbulent: von laut, heiß, feucht (oft sehr feucht) bis nebelig. Also sehr kreislauf-belastend.

Was ist denn der Grund für eure Stamperl-/Klopfer-/Sekt-Runden in der Küche? Wer oder was bestimmt die Häufigkeit? Und wer zahlt diese vielen Runden eigentlich?
Der Grund der ersten Klopferrunde: auf ein gutes Gelingen. Und die folgenden 12 Runden haben jeweils die Aufgabe zu diskutieren, ob das bisher Geschehene schon gelungen ist. Die Bezahlung ist leicht erklärt: Wer keine Runde ordert, ist nächstes Mal nicht mehr in der Küche.

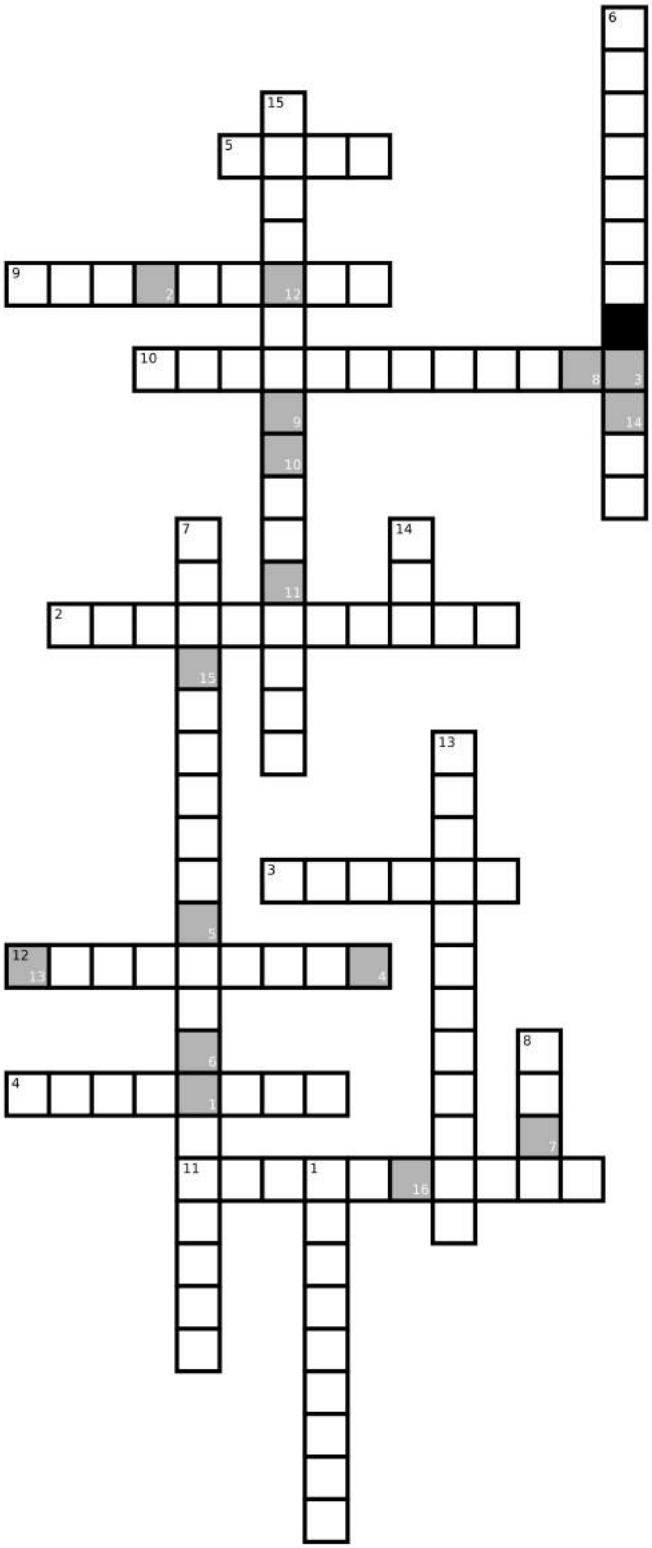
Zu guter Letzt gibt es noch eine brennende Frage, die uns alle interessiert. Jedes Jahr bedankt sich dein Mann Peter immer beim MV dafür, dass du einmal in der Woche das Musikheim putzen darfst und er somit etwas Zeit ungestört zu Hause sein kann. Genießt du es eigentlich auch, für diese Zeit Ruhe von deinen Alltagspflichten zu haben?
Ach... was soll ich sagen? Da ich im Musikheim Zweitwohnsitz gemeldet bin, bin ich dort zu wenig!

Wir bedanken uns bei allen HelferInnen, die uns immer tatkräftig untertsützen! DANKE!

Virtuelle MUSIK-Proben

Das Jahr 2020 hat für uns alle begonnen wie immer und hat bis Mitte März seinen ganz normalen Lauf genommen. Wir haben uns in den Proben und an einem Probentag für unser Osterkonzert vorbereitet und am 11.März - in unserer letzten regulären Musikprobe - hätte sich noch niemand gedacht, dass nur fünf Tage später alles anders sein würde. Am 16. März wurden alle unsere Beschäftigungen und Hobbys eingestellt und wir konnten nur mehr übers Internet miteinander Kontakt halten. Wir haben aber mit unseren „virtuellen Proben“ einen Weg gefunden, mit unseren Musikerinnen und Musikern zu kommunizieren und ihnen musikalische Inhalte weiter zu vermitteln. Mittlerweile sind zehn Wochen vergangen und wir leben in einer sogenannten „neuen Normalität“, in der leider noch kein Platz für das Musikmachen ist. Ich hoffe aber, dass wir unsere Kolleginnen und Kollegen bald wieder treffen dürfen, um zu proben und um wieder in alter Frische für unser Publikum da zu sein.

Monika Kampichler-Moser



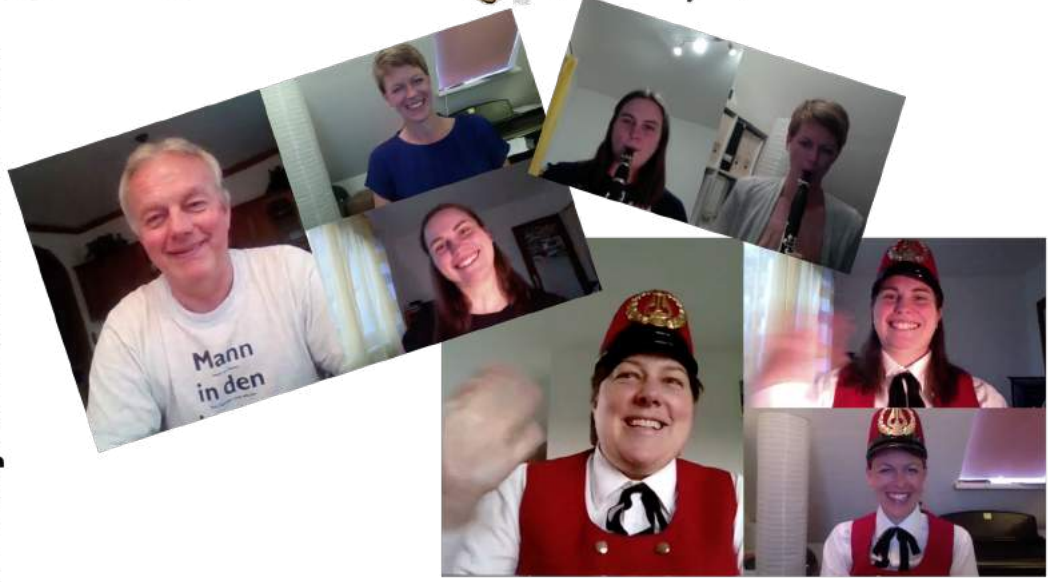
1. Bei welchem Fest ist es immer sonnig?
2. Welches Register hat die meisten Personen?
3. Welches Register sitzt vor der Kapellmeisterin?
4. An welchem Wochentag ist die Musikprobe?
5. Wie heißt unser Obmann mit Vornamen?
6. Wie heißt unser Jugendorchester?
7. Wo wird das Marschieren bewertet?
8. Groß, gold und tief ist welches Instrument?
9. Wo finden unsere Proben statt?
10. Worauf liegen unsere Noten?
11. Was ist zu 99% verregnet?
12. Welches Event ist jedes Jahr im Jänner?
13. Wo sind wir gerade (eigentlich - ohne Corona)?
14. Welche Farbe hat der Streifen auf der Hose?
15. Wer verkauft den Schnaps im Musikverein?

Umfrage im Musikverein

Zur Abwechslung wurde beim Probentag eine registerweise Umfrage im Musikverein durchgeführt. Auch die Kapellmeisterinnen wurden dazu befragt, sollten die Fragen aber umgekehrt beantworten.
Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle abgebildet.

Wie wichtig / brav ist mein Register im Verein bei / beim...		Flöte	Klari-netten	Saxo-phon	Flügel-horn	Trom-pete	Horn	Posaune	Tuba	Tenor-horn	Schlag-werk	Wer ist in welchem Register wichtig? Antworten der Kapellmeisterinnen
Takt halten	sehr wichtig			x		x	x	x	x	x	x	wir
	mäßig wichtig	x	x		x							
	unwichtig											
Dynamik	sehr wichtig	x	x		x		x	x				jeder einzelne
	mäßig wichtig			x		x				x	x	
	unwichtig								x			
Tempo	sehr wichtig	x	x	x			x	x	x	x	x	Begleitung - Tuben & Horn
	mäßig wichtig				x	x						
	unwichtig											
Aufpassen	sehr wichtig	x		x	x		x			x		Gerhard 1. Horn
	mäßig wichtig		x			x			x			
	unwichtig							x			x	
Anzahl der Spieler bei Ausrückungen	sehr wichtig		x		x		x		x		x	Horn – meistens zu dritt, also 100%
	mäßig wichtig	x				x				x		
	unwichtig			x				x				
witzig sein	sehr wichtig					x	x	x	x	x		unabsichtlich immer das Schlagzeug
	mäßig wichtig	x	x	x	x						x	
	unwichtig											
Spritzerumsatz bei Ausrückungen	sehr wichtig				x	x		x	x			Karl, 1. Flügelhorn
	mäßig wichtig	x	x									
	unwichtig			x			x			x	x	

#1.pottschachermvbleibtdaham
#1.pottschachermv
#bleibtdaham
#virtuelleMusikprobe
#OsterkonzertviaVideo
#MaispielgrüßeimInternet
#Babyelefantenabstand



SPICKER
MALERMEISTERBETRIEB
MALEREI ANSTRICH TAPETEN STUCKARBEITEN
VOLLWÄRMESCHUTZ DENKMALPFLEGE
Gießergasse 16 | 2630 Ternitz
✆ 02630/38325 | Mobil: 0676/5465306
buero@maler-spicker.at | www.maler-spicker.at

65 Jahre
Bestattung Stranz GmbH
ERFAHRUNG - KOMPETENZ - VERTRAUEN
seit 1953
Rund um die Uhr erreichbar!
Tel.: 02630/38292
oder 0664/2602167
2630 Grafenbach, Dammstraße 2
Filialbüro:
Gloggnitz - Prigglitz - St. Valentin - Puttschach - Ternitz - St. Johann - Sieding
Dunkelstein - Matschbach - Neunkirchen - Puchberg - Klamm - Raach - usw...

PHOTOVOLTAIK – BLITZSCHUTZ - ALARMANLAGEN
ELEKTROTECHNIK
KAMPICHLER
Kornblumengasse 2 Tel.: +43 2630 38569
A- 2630 Ternitz
Email: office@elektrotechnik-kampichler.at

Vorschau – Termine 2020

April

~~13.04. 17:00 Osterkonzert~~
~~22.04. 16:00 Maispiel Donauland, Siedlung I~~
~~24.04. 15:00 Maispiel Siedlung II~~
~~26.04. 06:00 Maispiel Putzmannsdorf, Erstkomm.~~
~~29.04. 16:00 Maispiel Alt-Pottschach~~

Mai

~~*01.05. 09:00 Maikonzert Stadthalle Ternitz*~~
~~03.05. 06:00 Maispiel Buchbach, Erstkomm.~~

Juni

~~06.06. 15:00 FF Wimpassing Dämmerschoppen~~
~~20.06. 06:00 Fronleichnam~~
~~13.06. 10:00 Maibaumumschnitt NK~~
~~21.06. vorm. Frühschoppen Buchbach~~

Juli

~~04.07. 15:00 MMBW Weißenkirchen - Wachau~~
26.07. 10:00 Frühschoppen FF-Putzmannsdorf

August

12.08. vorm. Frühschoppen FF-Pottschach
23.08. 10:00 Frühschoppen Augustini-Kirtag St. Johann (Bauernkapelle)

September

05.09.- 18:00 Ruamkirtag
06.09. 09:30 Messe, Frühschoppen
13.09. 08:00 Bezirksmusikfest Edlitz
19.09. 19:00 Erntedankfest Prigglitz
20.09. 08:00 Tag der Blasmusik, Johann-Steiner-G., Siedlung III

Oktober

04.10. vorm. Pfarrfest Pottschach
11.10. vorm. Oktoberfest Pottschach

November

01.11. Allerheiligen
14.11. Wertungsspiel, Lichtenegg

Dezember

22.12. 17:00 Adventzauber

Jänner 2021

09.01. 19:30 Musikball 2021

Beitrittserklärung

Ich möchte zu den mir bekannten Bedingungen beitragendes Mitglied des 1. Pottschacher Musikvereins werden.

Name: _____

Adresse: _____

_____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift: _____

Bitte an den 1. Pottschacher Musikverein senden oder einem aktiven Mitglied des Vereines zukommen lassen.

seit 1997 für Sie da
www.kleber4you.at
Fahrzeugbeschriftungen
Firmentafeln Transparente
Schaufensterbeklebung
LED - Leuchtkästen
Digitaldruck Fahnen
Textilveredelung Vereinsbedarf
Werbe.- u. Geschenksartikel
Pottschach, Franz Samwaldstr. 32
Mo - Sa 9.00 - 12.00 Di Mi Fr 14.00 - 17.00
Tel.: 02630 /38 0 93
Find us on facebook

1. POTTSCHACHER MUSIKVEREIN

Am Gratzer 2,
2630 Ternitz-Pottschach
www.mv-pottschach.com

1. POTTSCHACHER MUSIKVEREIN

Sitz: Am Gratzer 2, 2630 Ternitz
Obmann: Karl Ungerböck | Aussichtsgasse 45 | 2630 Ternitz | Telefon: 02630 / 366 46

Sehr geehrte Musi-Post LeserInnen!

Leider ist der auf der letzten Seite befindliche Terminplan wegen Corona nicht mehr aktuell. Deshalb hier diese Beilage mit den aktualisierten Terminen.

Juli

12. Juli	vorm.	Frühschoppen Buchbach
26. Juli		Tag der Blasmusik - als Ersatz des entfallenen Maispiels musizieren wir an folgenden Plätzen:
	8.00 Uhr	Stahlwerkstraße Eisenbahnkreuzung
	8.45 Uhr	Parkplatz Elektro Kampichler
	9.45 Uhr	Parkplatz Fleischerei Birbaumer
	10.30 Uhr	Altes FFW Haus in Pottschach
	11.15 Uhr	Nußbaumweg
	12.15 Uhr	Ganabachgasse
	13.15 Uhr	Parkplatz FFW Putzmannsdorf

September

06. Sept.	**9.30 Uhr**	**RUAMKIRTAG** Messe und Frühschoppen
20. Sept.	vorm.	Tag der Blasmusik Siedlung 3 (wird gespielt wenn bis dahin keine Abstandsregel mehr gilt)

Oktober

25. Okt.	15.00 Uhr	Platzkonzert 80 Jahre FFW Wimpassing

November

01.Nov.		Allerheiligen

Dezember

20. Dez.	**15.00 Uhr**	**Adventkonzert Kirche Pottschach und anschließend Adventzauber beim Musikheim**

Jänner 2021

09. Jän.	**19.30 Uhr**	**Musikball**